

Abb. 1

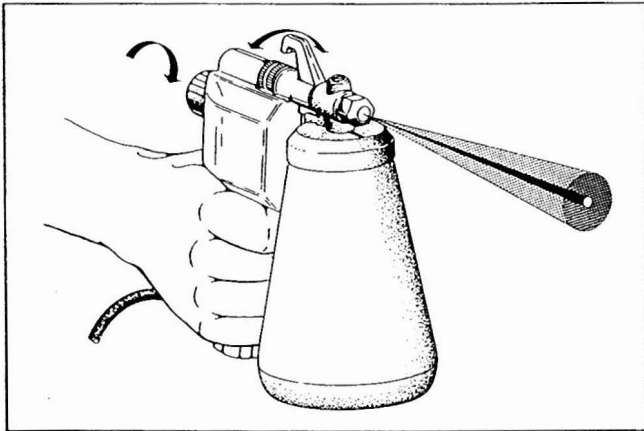


Abb. 2

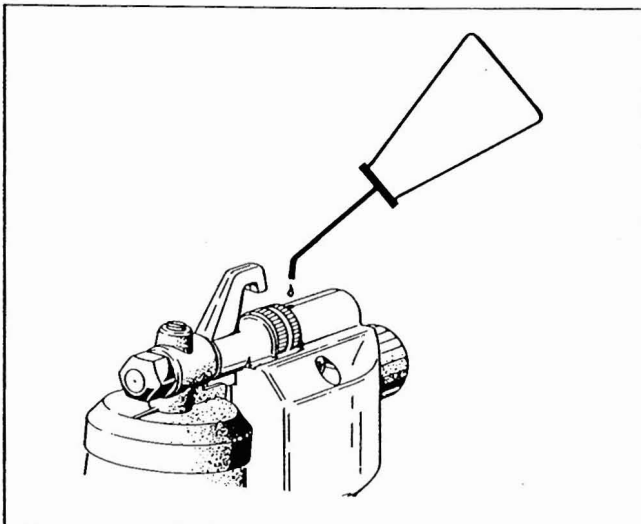


Abb. 3

Reinigungspistole KSK

Die Reinigungspistole KSK ist ein Hochdruckgerät zur Verarbeitung aller herkömmlichen Textilreinigungsmittel.

Wirkungsprinzip: Das unter hohem Druck ausgestoßene Reinigungsmittel schwemmt die Verschmutzung aus dem Gewebe heraus.

Technische Daten

Fördermenge (gemessen mit Wasser) : 110g/min
Leistungsaufnahme: 65 W
Spannung: 230 V/50 Hz
Druckspitze: 105 bar
Behälterinhalt: ca. 0,9 l
Luftverbrauch (bei Verwendung der Lufttrocknungseinheit)
bei 6 bar: 108 l/min
Max. Betriebsdruck: 8 bar

Die Pistole ist in zwei Varianten lieferbar: mit Flüssigkeitsbehälter oder mit Saugschlauch, beide mit Verstellerdüse (die Abbildungen mit Standard-Düse gelten auch für Verstellerdüse). Zusätzlich kann eine Lufttrocknungseinheit angeschlossen werden.

Das Lufttrocknungssystem dient zur beschleunigten Trocknung der gereinigten Textilien mit Kaltluft. Es funktioniert unabhängig von der Textilreinigungspistole und erfordert eine separate Druckluftquelle (4 - 7 bar). Weiterhin wird durch die Behandlung mit Luft die Randbildung bei empfindlichen Textilien weitgehend eingeschränkt.

Wird die Pistole im Dauerbetrieb genutzt, empfiehlt sich die Variante mit Saugschlauch (ca. 2m), da hier die Reinigungsflüssigkeit direkt aus einem Faß oder einem größeren Gefäß angesaugt werden kann, ein ständiges Nachfüllen des abschraubbaren Pistolenbehälters entfällt.

Sicherheitshinweise

1. Mit der Textilreinigungspistole KSK dürfen nur Medien mit einem Flammpunkt über 21°C verwendet werden. Die zu verspritzende Flüssigkeit darf nicht zusätzlich zum Spritzen erwärmt werden.
2. Für gute Be- und Entlüftung besonders in geschlossenen Räumen sorgen.
3. Pistole niemals auf Menschen oder Tiere richten.
4. Düse und Ventiltteile beim Sprühen nicht berühren, da die Flüssigkeit unter hohem Druck austritt.
5. Vor allen Arbeiten bzw. Reparaturen an der Pistole Netzstecker ziehen.

Inbetriebnahme

- Netzstecker anschließen (auf korrekte Spannung achten!)
- **ACHTUNG:** Da die Pistole mit Öl konserviert wurde, zunächst eine kleinere Menge Reinigungsmittel aus einem gesonderten Gefäß ansaugen und durchsprühen. Flüssigkeitsbehälter ebenfalls mit Reinigungsmittel ausspülen.
- Reinigungsmittel in den Behälter füllen und diesen an die Pistole anschrauben

- Pistole auf das Reinigungsobjekt (**niemals auf Menschen oder Tiere!**) richten und Tastschalter (31) betätigen. Das Reinigungsmittel wird angesaugt und tritt nach einigen Sekunden zerstäubt durch die Verstellerdüse aus (der Ansaugprozess kann durch Linksdrehung der Regulierschraube (14) (auf Maximum) beschleunigt werden.

Einstellung

Über folgende Bedienelemente kann der Sprühstrahl optimal auf das zu bearbeitende Objekt abgestimmt werden:

- Mengenregulierschraube (14) - reguliert die Ausstoßmenge und die Distanz zum Objekt
Rechtsdrehung = schmaler Strahl, kleiner Ausstoß
Linksdrehung = voller Strahl, großer Ausstoß

Mit der Veränderung des Strahlkegels verändert sich beim Spritzen auch der Abstand zum Objekt (s. Abb.1)

- A - breiter Kegel, etwa 15 - 20 cm Abstand halten
- B - schmaler Kegel, etwa 5 - 10 cm Abstand halten

- Regulierwalze (10) - verändert den Zerstäubungsgrad
Vor dem Ein- oder Nachstellen des Zerstäubungsgrades Walze bis zum Anschlag nach LINKS drehen. Dann durch RECHTSdrehung den gewünschten Grad einstellen (im Strahlkegel sollte keine Blase entstehen sondern ein konzentrierter Strahl, s. Abb. 2)

- Verstellerdüse - reguliert den Sprühdruck
Zur Reinigung von dichter, schwerer Ware muß der Druck höher (Verstellerdüse auf konzentrierten Strahl einstellen) und bei feiner Ware geringer sein (Verstellerdüse lockern).
Innen ist die Verstellerdüse durch einen Teflonring abgedichtet. Sollte nach längerer Nutzung eine Undichtheit auftreten, Düsenkopf gegen den Konterring anziehen.

Pflege und Wartung

Die Pistole ist in regelmäßigen Abständen (nach jedem Arbeitstag, vor Wochenenden, vor längerer Lagerung u.ä.) mit leichtem Maschinenöl durchzuspritzen. Weiterhin sind regelmäßig einige Tropfen Öl in die Öffnung oben im Gehäuse (s. Abb.3) zu träufeln.

Vor der erneuten Inbetriebnahme ist die Pistole jeweils durch kurzes Durchsprühen von Reinigungsmittel (aus separatem Behälter!!) wieder von Ölrückständen zu reinigen.

Achtung: Niemals Wasser versprühen, denn dadurch wird der Schutzfilm zerstört, die Innenteile können rosten !!!
Wurde dennoch Wasser verarbeitet, Pistole unverzüglich mit Reinigungsmittel oder Öl durchspritzen.

Jeglicher Trockenlauf ist zu vermeiden, fördert die Pistole kein Reinigungsmittel mehr und baut keinen Druck auf, Arbeit beenden und Ursache suchen bzw. beheben.

Mögliche Fehlerursachen können sein:

- Behälter ist leer oder zu weit geneigt, sodaß das Ansaugrohr nicht in der Flüssigkeit steht
- Ventil, Saugschlauch, Kolben oder Düse verstopft
- Ventiltteile abgenutzt oder rostig
- Undichtheit durch lockere Schrauben etc.
- Mengenregulierschraube zu weit nach rechts gedreht
- zu versprühende Flüssigkeit ist zu dickflüssig

Weitergehende Reparaturen sowie der Austausch von Teilen und die Demontage der Pistole sollten einem Fachmann überlassen werden!

Technik der Reinigung/Tips

Mit der Pistole können unter Verwendung handelsüblicher Textilreinigungsmittel (entsprechend der Art der Flecken) praktisch alle Verschmutzungen aus allen Arten von Textilien entfernt werden.

Alte und verhärtete Verschmutzungen werden zunächst leicht mit Lösungsmittel besprüht und eingeweicht und dann wie nachstehend beschrieben entfernt.

Die Einstellung der Pistole ist abhängig von der Gewebeart: dichtes Gewebe mit konzentriertem Strahl (hohem Druck) und loses Gewebe mit feinem Strahl (geringem Druck) behandeln.

Der Spritzdruck wird ebenfalls vom Abstand der Pistole beeinflusst (optimaler Abstand zum Gewebe etwa 5 - 20 cm). Es gilt: großer Abstand = geringer Spritzdruck, kleiner Abstand = großer Spritzdruck).

Die Detachur erfolgt in kreisenden Bewegungen von außen nach innen (die umgekehrte Richtung führt zur Randbildung!).

Ist die Verschmutzung im Gewebe beseitigt, wird der Abstand zwischen Düse und Textil vergrößert. Dadurch ergibt sich ein breiterer Strahlkegel, der Übergang zwischen nassem und trockenem Gewebe wird dadurch fließender (Vermeidung von Randbildung).

Hinter dem zu reinigenden Textilstück sollte kein fester Untergrund sein, damit das Reinigungsmittel (mit dem Schmutz) frei austreten kann (ggf. mit Absaugung oder Auffangvorrichtung).

Möglich ist als Unterlage auch ein Material mit guter Absorbtionsfähigkeit (z.B. Wolltuch o.ä.).

Kann eine Verschmutzung von der Frontseite nicht vollständig entfernt werden, kann eine zusätzliche Behandlung von der Rückseite u.U. zum Erfolg führen.

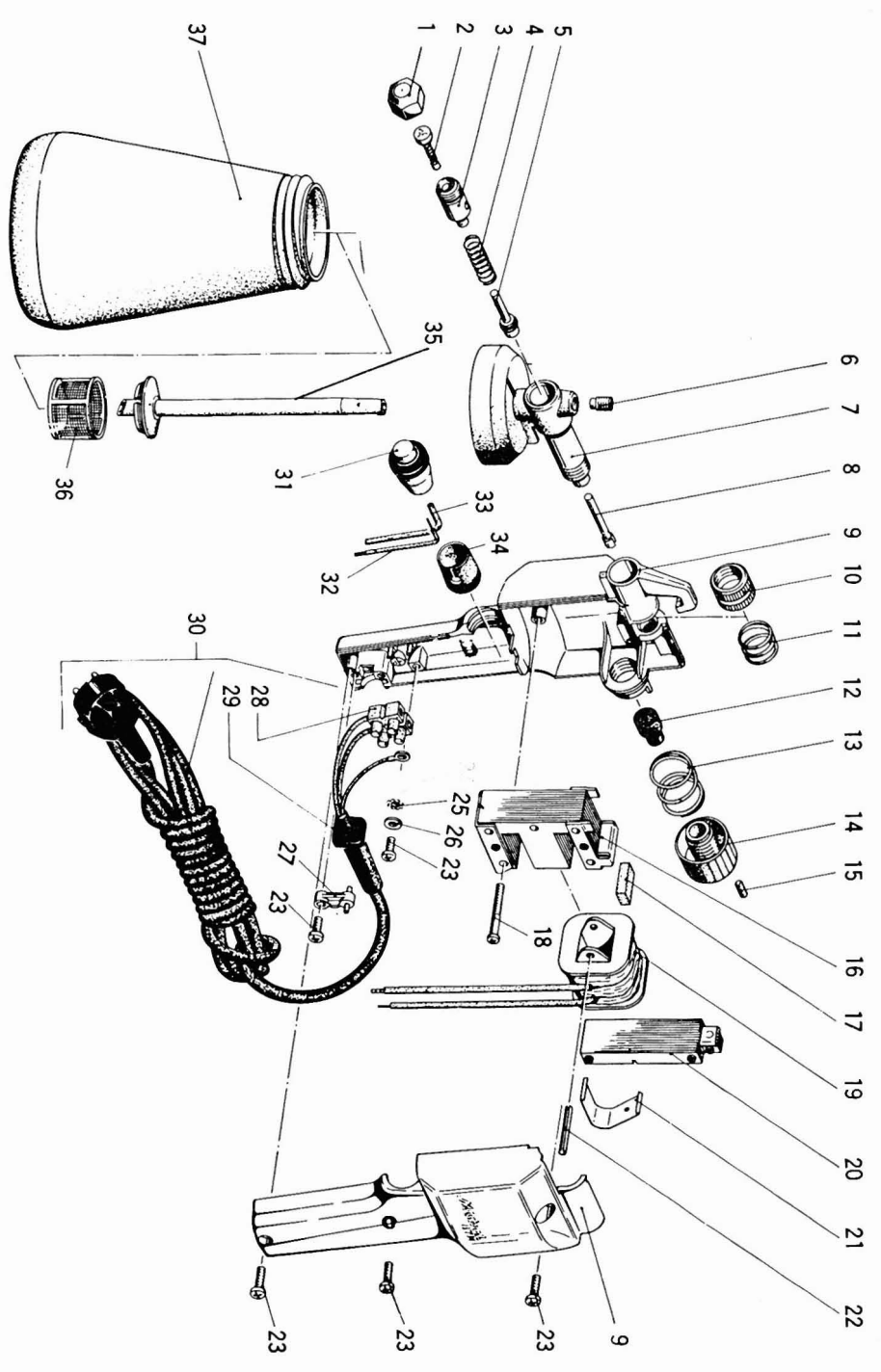
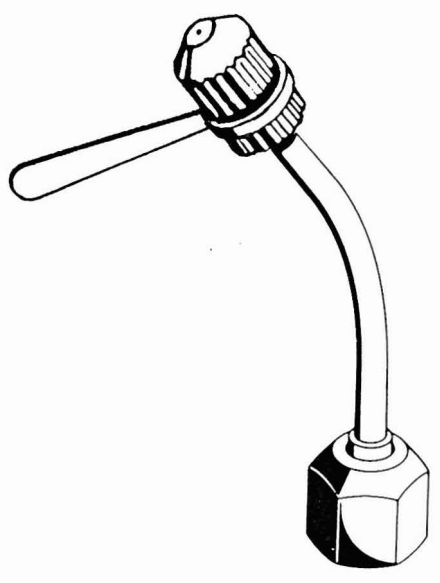
Bei empfindlichen Textilien kann die Randbildung dadurch vermindert werden, daß die befeuchtete Gewebestelle nach der Detachur mit einem weichen, trockenen Lappen nachbehandelt wird. Zur Abkürzung der Trocknungszeit kann auch (kalte) Druckluft oder eine (warme) Luftdusche verwendet werden.

Sehr dichtes Gewebe sollte möglichst horizontal gereinigt werden, um zu verhindern, daß das Reinigungsmittel nach unten ins Gewebe fließt.

Ersatzteile und Explosionszeichnung

7901200	KSK - VERSTELLERDÜSE	7901225	KSK 25, ZAHNSCHEIBE
7901201	KSK 1, STANDARDDÜSE, Y 0,4mm	7901226	KSK 26, SCHEIBE
7901202	KSK 2, VENTIL KOMPLETT	7901227	KSK 27, ZUGENTLASTUNGSBRÜCKE
7901203	KSK 3, PUMPEN-ZYLINDER KOMPL.	7901228	KSK 28, KLEMMBLOCK
7901204	KSK 4, KOLBEN FEDER	7901229	KSK 29, KABELTÜLLE
7901205	KSK 5, KOLBEN	7901230	KSK 30, KABEL MIT STECKER
7901206	KSK 6, SCHRAUBE M8 x 12mm	7901231	KSK 31, SCHALTER
7901207	KSK 7, PUMPENGEHÄUSE	7901232	KSK 32, SCHALTERLITZE
7901208	KSK 8, DRUCKSTIFT	7901233	KSK 33, ISOLIER SCHLAUCH
7901209	KSK 9, GEHÄUSE KOMPLETT	7901234	KSK 34, SCHALTERABDECKUNG
7901210	KSK 10, REGULIERWALZE	7901235	KSK 35, SAUGROHR
7901211	KSK 11, FEDER F. REGULIERWALZE	7901236	KSK 36, SAUGKORB
7901212	KSK 12, AUFSCHLAGGUMMI	7901237	KSK 37, FLÜSSIGKEITSBEHÄLTER
7901213	KSK 13, BREMSFEDER	7901240	KSK - SAUGSCHLAUCH (2St x 3m)
7901214	KSK 14, REGULIER KNOPF	7901245	KSK - LUFTTROCKNUNGSEINHEIT
7901215	KSK 15, GEWINDESTIFT M4 x 10mm	7901250	KSK 19, ANTRIEBSSPULE, 240V/50Hz
7901216	KSK 16, STATOR KOMPLETT	7901251	KSK 19, ANTRIEBSSPULE, 100V/50Hz
7901217	KSK 17, AUFSCHLAGDÄMPFUNG	7901252	KSK 19, ANTRIEBSSPULE, 100V/60Hz
7901218	KSK 18, SCHRAUBE M3,5 x 30mm	7901253	KSK 19, ANTRIEBSSPULE, 110V/50Hz
7901219	KSK 19, ANTRIEBSSPULE, 220V/50Hz	7901254	KSK 19, ANTRIEBSSPULE, 110V/50Hz
7901220	KSK 20, SCHWINGANKER		
7901221	KSK 21, BLATTFEDER		
7901222	KSK 22, SPANNSTIFT		
7901223	KSK 23, SCHRAUBE M4 x 12mm		
7901224	KSK 24, KLEMMBÜGEL		

Hans-Joachim Schneider GmbH
 Greibender für Industrie- und
 Maschinen- und Konstruktionsbüros,
 Ludwig-Erhard-Ring 10, 1000
 D - 10327-Berlin
 Tel. 030/917300 Fax 030/917305



- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

37

35

36

31

32

30

28

29

27

23

25

26

23

18

9

23

23

23

9

23

23

23

23

23

23

23

23

23

23

23

23

23

23

23

23

23

23